

Mehr Zugleistung durch weniger Schlupf



Zu hoher Reifendruck (hier 1,6 bar) im Acker führt zu hohem Schlupf von über 20 %. Der Dieselverbrauch steigt auf 125 % und das Bodengefüge wird geschädigt.



Variabler Reifendruck (hier 0,8 bar) verbessert die echte Vorfahrt und erhöht die Zugleistung. Die bessere Traktorarbeit wird mit 100 % Diesel erreicht.

Hoher Reifendruck am Traktor bei der Bodenbearbeitung führt zu hohem Schlupf und weniger echter Vorfahrt. Spuren werden tiefer und der Boden wird verdichtet. Mit über 20 % Schlupf (Bild 1) fräsen die Stollen eine tiefe Spur in den Boden. Der Traktor arbeitet langsamer, hat eine geringere Zugleistung und verbrennt 125 % Diesel.

Diesel- und Maschinenkosten steigen. Die Bodenbelastung, Abgase und CO₂-Ausstoß nehmen zu. Mit 10 % Schlupf werden bei gleichem Traktor, Acker und Fahrer (Bild 2) 100 % Diesel verbraucht. Bessere Dieseleffizienz und mehr Bodenschutz werden durch richtigen Reifendruck von 0,8 bar erzielt. Abgas und CO₂-Ausstoß sind geringer.

Variabler Reifendruck, angepasst an Acker und Straße, spart 10 % Diesel.